

An die Einsprechenden gegen
das Strassenbauprojekt
Bellerivestrasse

Ihre Kontaktperson:
Michael Steiner RA lic. iur.
Direktwahl 044 412 27 25
michael.steiner@zuerich.ch

Zürich, 10. Oktober 2018 sti/mam

Bauprojekt Bellerivestrasse wird neu ausgearbeitet

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Pläne zum Grossprojekt Bellerivestrasse wurden vom 30. Juni bis 31. Juli 2017 öffentlich aufgelegt. Dagegen sind neben Ihrer Einsprache noch einige weitere Einsprachen eingegangen. Diese sowie Anträge aus dem Quartier fordern unter anderem durchgehende Velostreifen, Spur- und Temporeduktionen. Ausserdem verlangt eine Motion aus dem Gemeinderat einen Versuch mit drei Spuren und flexiblem Richtungswechselbetrieb auf der mittleren Spur.

Da die Ansprüche zum Teil weit auseinander liegen, wird die Oberflächengestaltung unterbrochen und neu ausgearbeitet. Insbesondere sollen Varianten mit anderer Fahrbahnaufteilung und anderen Temporegime geprüft werden.

Die eingegangenen Forderungen zur Fahrbahnaufteilung und zum Temporegime verlangen vertiefte Abklärungen. Neue Varianten mit Spur- und Temporeduktionen werden ausgearbeitet und mit der ursprünglichen Variante mit wie bisher vier Fahrspuren verglichen. Zur Prüfung der Machbarkeit und für die Erstellung eines Verkehrsgutachtens betreffend Spurabbau hat das Tiefbauamt eine Studie in Auftrag gegeben. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse wird es den Fächer für die Oberflächengestaltung nochmals öffnen und in Rücksprache mit dem Kanton als Bewilligungsinstanz für die Bellerivestrasse als überkommunal klassierte Strasse eine Bestvariante ausarbeiten.

Nach Abschluss dieser Prüfung soll entschieden werden, ob das vorliegende Strassenbauprojekt festgesetzt werden kann oder ob aufgrund einer geänderten Oberflächengestaltung eine neue Planaufgabe zu erfolgen hat. Für die Verzögerungen bitten wir Sie um Verständnis.

Freundliche Grüsse



Michael Steiner
Jurist Rechtsdienst